

Salzburg, im Juni 2025

Herzlichen Dank für Ihre Zweckwidmung!

Die Caritas unterstützt Menschen in schwierigen Lebenslagen – schnell, professionell und unbürokratisch, direkt vor Ort. Ob stationäre oder ambulante Pflege, Palliativversorgung, Behindertenhilfe oder soziale Arbeit: Wir sind da, wo Hilfe gebraucht wird.

Mit Ihrer Kirchenbeitrags-Widmung an die **Sozial-Kirche** und Ihren Spenden ermöglichen Sie diese Hilfe für Menschen in Not. Für das Jahr 2024 erhält die Caritas Salzburg **€ 158.514,89** durch die Widmungen und kann damit unter anderem folgende Projekte langfristig finanzieren:

Sozialberatung vermittelt Wege aus der Krise

Die Caritas-Sozialberatung hilft vertraulich und kostenlos in der gesamten Erzdiözese Salzburg – bei rechtlichen, finanziellen und persönlichen Krisen. Auch online stehen wir Menschen zur Seite, die nicht vor Ort kommen können. So begleiten wir jährlich rund 3600 Personen – Tendenz steigend.

Hilfe für Jugendliche

In unseren Caritas-Jugendstreetwork-Büros in Salzburg, Hallein, Saalfelden und Bischofshofen erhalten Jugendliche Unterstützung bei Problemen mit Schule, Familie, Sucht, Gewalt oder Geld. Zusätzlich sind in den Gemeinden St. Johann im Pongau, Zell am See, Leogang, Bruck an der Glocknerstraße und Maria Alm Caritas-Streetworker*innen im Einsatz. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen, Hilfe anzunehmen und einen Weg aus der Krise zu finden

Beratung und Begleitung bei Demenz

Demenz verändert das Leben tiefgreifend. In Tirol und Salzburg bieten wir – großteils spendenfinanziert – Beratung für Betroffene und Unterstützung für Angehörige, um den herausfordernden Alltag zu erleichtern. Der Bedarf wächst: Bis 2050 wird sich die Zahl der Erkrankungen fast verdoppeln.

Halt und Perspektiven nach Gewalterfahrung

Jede dritte Frau in Österreich erlebt körperliche und/oder sexuelle Gewalt. Im Caritas-SafeHome Salzburg finden in 34 kleinen Wohneinheiten betroffene Frauen, oftmals mit Kindern, seit 2022 Schutz, Begleitung und neue Perspektiven für ein unabhängiges und geordnetes Leben. In einem sicheren Zuhause können sie sich nach einem oft mehrjährigen Trauma erholen und neue Hoffnung schöpfen. Anfang 2025 erweitern wir das Angebot um 17 weitere Wohneinheiten in Hallein.

Ich bedanke mich von ganzem Herzen für die Widmung Ihres Kirchenbeitrags an die Sozial-Kirche! Diese Gelder werden zur Gänze für Projekte der Caritas in der Erzdiözese Salzburg verwendet.

Herzliche Grüße, Ihr



Johannes Dines, Direktor der Caritas Salzburg